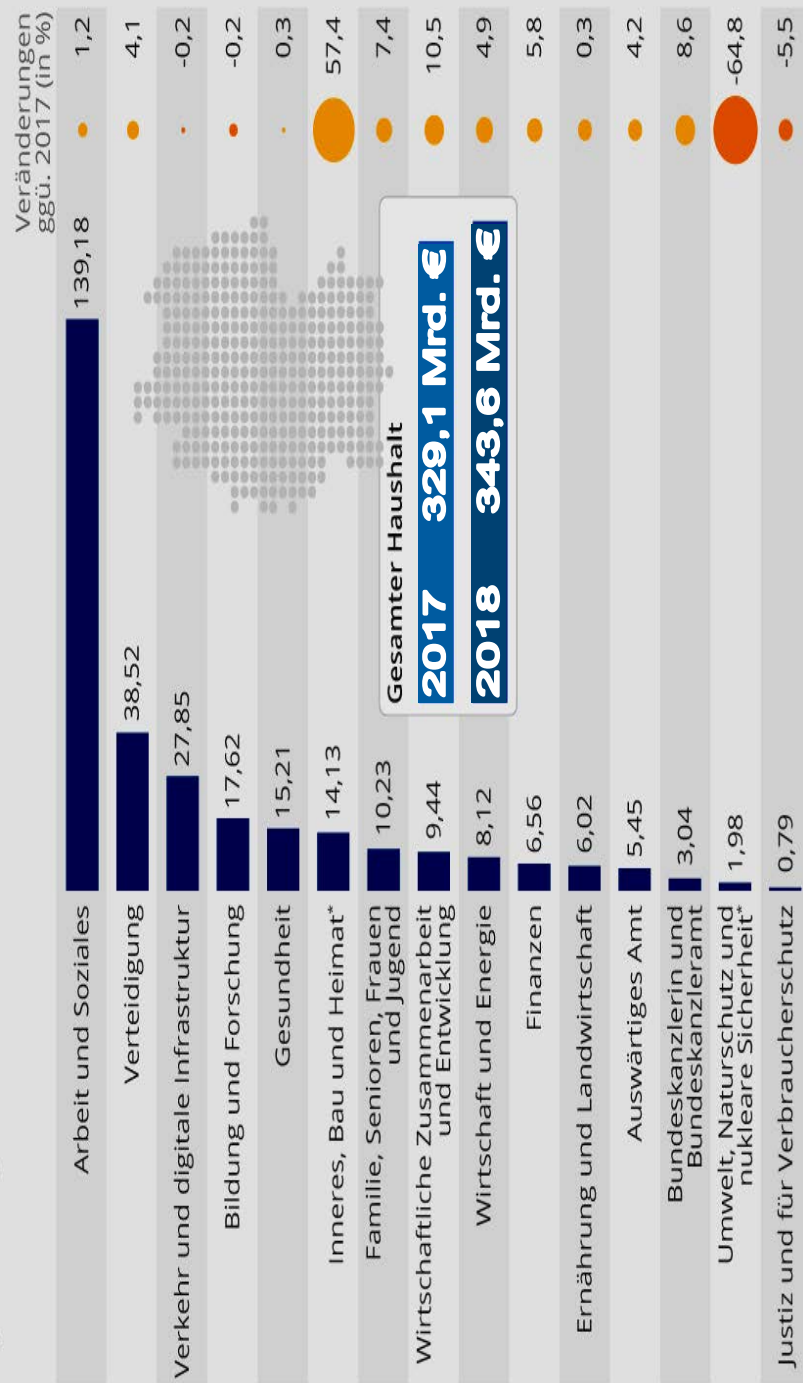


Der Bundeshaushalt 2018

Geplante Ausgaben im Bundeshaushalt 2018 nach Ministerien (in Mrd. Euro)



* Der Bereich "Bauen" wurde vom Umwelt- in das Innenministerium verlegt
Stand: 30.06.2018, nach Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses
Quelle: Deutscher Bundestag



statista



Militärausgaben - darf's ein bisschen mehr sein?

Zahlenvergleiche und Kommentare zum Bundeshaushalt 2018

Der "Verteidigungshaushalt" (Einzelplan / EP 14) ist seit mehreren Jahren der zweitgrößte Ausgabenposten nach "Arbeit und Soziales". 2018 sind Ausgaben in Höhe von 38,5 Mrd. € = 11,2% des gesamten Haushalts geplant. Die Kluft zwischen den Militärausgaben und den Ausgaben für Frieden und Entwicklung wächst weiter. Im aktuellen Haushalt werden 29 Mrd. € mehr für Militär ausgegeben als für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (EP 23), wozu z.B. auch der „Marschallplan für Afrika“ des Entwicklungshilfe-Ministers gehört.

Die Ausgaben im EP 14 steigen 2018 um weitere 1,5 Mrd. € erneut deutlich an, sowohl in absoluten Zahlen als auch im Vergleich zu anderen Haushalten. Die Erläuterungen der Bundesregierung zur aktuellen und künftig weiter geplanten Ausgaben-Erhöhung, dies sei eine Reaktion auf den jahrelangen Sparkurs, verschleiert diesen Sachverhalt. Denn innerhalb der letzten 10 Jahre haben sich die Verteidigungs-Ausgaben von 31,2 Mrd. € auf 38,5 Mrd. € (in Prozent: auf 124%) erhöht. Seit 2012 sind sie stets der zweitgrößte Haushaltsposten. Während im allgemeinen Bewusstsein viele andere Aufgaben des Staates für ebenso wichtig oder für wichtiger gehalten werden als das Militär, zeigt die Realität, dass außer „Arbeit und Soziales“ alle anderen Ressorts nur Bruchteile der Summen erhalten, die dem Militär zur Verfügung stehen.

Beispiele für den prozentualen Anteil einzelner ausgewählter Ressorts am Gesamthaushalt (siehe auch die Grafik hierzu auf der letzten Seite):

- 11,2% Verteidigung (EP 14)
- 5,1% Bildung und Forschung (EP 30)
- 4,4% Gesundheit (EP 15)
- 2,7% Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (EP 23)
- 2,3% Familie, Senioren, Frauen und Jugend (EP 17)
- 1,8% Wirtschaft und Energie (EP 9)
- 1,8% Ernährung, Landwirtschaft (EP 10)
- 0,6% Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (EP 16)
- 0,2% Justiz, Verbraucherschutz (EP 7)

Setzt man den EP 14 = 100%, haben folgende Ressorts so viel Prozent des Verteidigungs-Haushalts:

- 46 % Bildung und Forschung (EP 30)
- 39 % Gesundheit (EP 15)
- 37 % Inneres, Bau und Heimat (EP 06)
- 27 % Familie, Senioren, Frauen und Jugend (EP 17)
- 25 % Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (EP 23)
- 21 % Wirtschaft und Energie (EP 09)
- 16 % Ernährung, Landwirtschaft (EP 10)
- 5 % Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (EP 16)
- 2 % Justiz, Verbraucherschutz (EP 07)

Ein weiterer interessanter Vergleich sind die Veränderungen zu 2017: Welcher Haushalt kriegt mehr, welcher weniger?

2018 wachsen in absoluten Zahlen nur die Haushalte für Arbeit und Soziales und der Verteidigungshaushalt (beide um ca. 1,5 Mrd. €). Das nächsthöhere Wachstum haben „Familie, Frauen, Senioren und Jugend“ mit 0,7 Mrd. € und „Wirtschaft und Energie“ mit 0,4 Mrd. €. In den Ressorts „Bildung und Forschung“ und „Justiz, Verbraucherschutz“ sinkt das Haushaltvolumen sogar um 30 bzw. 50 Mio. €. Die Schere zwischen dem Zuwachs im Ressort „Verteidigung“ (EP 14) und „Ernährung, Landwirtschaft“ (EP 10), „Gesundheit“ (EP 15) oder „Auswärtiges Amt“ beträgt ca. 1,5 Mrd. €.

Interessant ist auch, die Verteidigungs-Ausgaben eines Jahres herunter zu rechnen. Am Beispiel 2018 sieht das so aus:

Die Ausgaben für Rüstung, Militär und Krieg betragen

- pro Tag 103,7 Mio. €,
- pro Stunde 4,3 Mio. €,
- pro Minute 72 000 €,
- pro Sekunde 1 200 €.

Die nebenstehenden Grafiken zeigen

- die Belastung der BundesbürgerInnen durch den Militäranteil ihrer Steuerzahlungen 2018 und (geschätzt) 2024 sowie
- die seit 1995 tatsächlichen bzw. bis 2025 geschätzten Militärausgaben.

Belastung der Bundesbürger durch Militäranteil ihrer Steuerzahlungen 2018 und 2024

Jahr	2018	2024
Bevölkerung in Mio. (12/2017)	82,7 ¹	geschätzt 82,0
davon Erwerbstätige in Mio. (5/2018)	44,7 ¹	geschätzt 45,0
Etat Einzelplan 14 = <u>BM Verteidigung</u> in Mrd.	38,52 ²	berechnet: 69,28 ³
Jahres-Steuerbelastung aller Bürger für EP14	466 €	geschätzt 845 €
Jahres-Steuerbelastung aller Erwerbstätigen f. EP14	862 €	geschätzt 1540 €

Jahr	2018	2024
BIP (Brutto-Inlandsprodukt = <u>Wirtschaftsleistg.</u>) Mrd. (2017)	3263 ¹	geschätzt 3464 ³
Etat Einzelplan 14 in % des BIP	1,2%	2,0% ⁴
Etat Einzelplan 14 in Mrd.	38,52	69,28

Erläuterungen

¹ Angaben übernommen von Statistischem Bundesamt <https://www.destatis.de>

² Quelle: Deutscher Bundestag, Statista.com

³ auf Grundlage eines angenommenen Wirtschaftswachstums von jährlich 1%

⁴ von der NATO geforderte Steigerung des Verteidigungsetats bis 2024

Verteidigungsausgaben der Bundesrepublik Deutschland seit 1995

